

Blickpunkt

ERLANGEN 10/2023 - DEZEMBER

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE



Starkes CSU-Ergebnis bei der Landtags- und Bezirkstagswahl Wahlanalyse des CSU Kreisverbands Erlangen Stadt

Kreisvorsitzender Dr. Kurt Höller gratulierte Joachim Herrmann und Alexandra Wunderlich zu ihren Direktmandaten im Bayerischen Landtag und Mittelfränkischen Bezirkstag. Die CSU konnte im Wahlkreis Erlangen Stadt mit Möhrendorf und Heroldsberg ihr Ergebnis im Vergleich zu vor fünf Jahren deutlich verbessern.

Joachim Herrmann konnte sein Erststimmenergebnis um 5 % verbessern. Herrmann, der unermüdlich in seinem Wahlkreis unterwegs war, dankte den Mitgliedern für die tolle Unterstützung bei Ortsrundgängen, Infoständen und bei der Plakatierung.

Besonders hob er das Engagement der Jungen Union mit ihrer Listenkandidatin Sophia Schenkel hervor. Das gemeinsame Auftreten des Wahlkampfteams bei Terminen zeigt eine überzeugende Geschlossenheit.

Bezirksrätin Alexandra Wunderlich konnte ebenfalls ihr persönliches Ergebnis verbessern. Die Unterstützung der Bürgermeister auf der Wahlliste führte im Bezirk zu einem deutlich verbesserten Ergebnis.

Besonders danke sie dem Möhrenfelder Bürgermeister Thomas Fischer als örtlichem Zweitstimmenkandidaten. Die CSU-Fraktion, die sich in den letzten fünf Jahren einer Koalition aus Freien Wählern, SPD, Grünen und Linken gegenüber sah, will im kommenden Bezirkstag wieder den Bezirksstagspräsidenten stellen.

In der Diskussion mit den Mitgliedern wurde vor allem die Sorge darüber geäußert, dass in den letzten 10 Jahren Parteien entstanden sind, die heute zusammen 30 % der Stimmen binden. Die Freien Wähler haben insbesondere in Altbayern erheblichen Zulauf generieren können, über den sich die CSU Gedanken machen muss.

Die Auseinandersetzung mit der AfD darf gerade angesichts der Verschiebungen in bisherigen CSU-Hochburgen nicht nachlassen, ihrem nicht-demokratischen Gedankengut muss offensiv entgegengetreten werden.

In dieser Ausgabe

Herrmann: Viel zu tun in den kommenden fünf Jahren.....	3
Müller: Die Ampelkoalition ist blamiert.....	4
Konrad Körner kandidiert für das Europäische Parlament ...	5
Henkestraße: Ein bisschen Licht und viel Schatten.....	6
Antrag: Wasserstoff am Erlanger Hafen	7
Der Kreisverband Erlangen informiert.....	9
Aus dem Bezirkstag Mittelfranken	10 – 11
Termine und Impressum	12

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CSU Erlangen,

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Gleichzeitig bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns und unsere Arbeit im zu Ende gehenden Jahr unterstützt haben. Für das neue Jahr 2024 wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Joachim Hermann, MdL
Staatsminister des Innern, für Sport und Integration,
Bezirksvorsitzender der CSU Mittelfranken



Stefan Müller, MdB
Parl. Geschäftsführer der CSU im Deutschen Bundestag,
Kreisvorsitzender der CSU Erlangen-Höchstadt



Dr. Kurt Höller
Kreisvorsitzender der CSU Erlangen,
Stadtrat



Alexandra Wunderlich
Bezirksrätin, Stadträtin



Jörg Volleth
Bürgermeister
der Stadt Erlangen



Christian Lehrmann
Vorsitzender der CSU-Stadtratsfraktion,
Stadtrat



SONTOWSKI & PARTNER GROUP



Die **S&P Commercial Development** setzt in den Segmenten Office, Retail und Wohnen zukunftsweisende urbane Mixed-Use-Konzepte und Quartiere um.



Die **BayernCare** zählt seit 20 Jahren zu den führenden Anbietern von Senioren- und Pflegeimmobilien im süddeutschen Raum.



Mit **S&P Homes** bündeln wir unsere langjährige Erfahrung im Neubau von hochwertigen Reihen- und Doppelhäusern im süddeutschen Raum.



Die **S&P Grund Invest** erschließt die Assetklasse Bestandsimmobilien und investiert in Wohn- und Geschäftshäuser.

INNOVATION AUS TRADITION

SONTOWSKI.DE



Viel zu tun in den kommenden fünf Jahren

Joachim Herrmann wieder ins Kabinett berufen

Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat mich am 8. November erneut als Staatsminister des Innern, für Sport und Integration ins Kabinett berufen. Ich freue mich über diese Bestätigung und werde meine Arbeit kraftvoll und hochmotiviert fortführen.

Der Koalitionsvertrag – und damit das Programm der Bayerischen Staatsregierung für die nächsten Jahre – steht unter der Überschrift „Freiheit und Stabilität – für ein modernes, weltoffenes und heimatverbundenes Bayern.“ Darin befinden sich zahlreiche wichtige Schwerpunkte, die insbesondere das Innenministerium betreffen. An oberster Stelle steht für uns das klare Bekenntnis zum Schutz unserer Demokratie und unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Auch weiterhin werden wir jedwede Form von Extremismus, Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus konsequent und mit allen rechtsstaatlichen Mitteln bekämpfen.

Den Spitzenplatz Bayerns bei der Inneren Sicherheit möchten wir auch künftig verteidigen. Die Gesamtmitarbeiterzahl der Bayerischen Polizei wollen wir bis 2028 um 2.000 auf insgesamt 47.000 Stellen ausbauen. Damit stärken wir auch die Bayerische Grenzpolizei. Dass wir auch weiterhin für die beste und modernste Ausrüstung unserer Polizistinnen und Polizisten sorgen, ist für uns selbstverständlich. Gleiches gilt für moderne Recherche- und Analysetools, für deren Nutzung wir die rechtlichen Grundlagen schaffen wollen.

Um bei der Gefahrenabwehr weiterhin bestmöglich aufgestellt zu sein, werden wir Feuerwehren, Rettungs-

dienst und Katastrophenschutz weiter stärken. Hierbei setzen wir insbesondere auf nochmals verbesserte Ausbildungs- und Trainingsmöglichkeiten in den Staatlichen Feuerweherschulen und die kraftvolle Unterstützung bei Errichtung und Erweiterung besonderer Trainingszentren.

Starke Kommunen sind und bleiben ein Markenzeichen Bayerns. Auch in den kommenden Jahren wollen wir für eine gute Finanzausstattung sorgen und den kommunalen Finanzausgleich auf Spitzenniveau fortführen. Einen Schwerpunkt setzen wir bei der Sanierung kommunaler Schwimmbäder und stellen hierfür weiterhin Sondermittel zur Verfügung. Die dringend notwendige Digitalisierung der Verwaltung werden wir weiterhin beschleunigen. Unser Ziel ist, Verwaltungsleistungen durchgehend digital zu gestalten. Hierbei setzen wir insbesondere auf einen Digital-Check für neue Gesetze, volldigitalisierte Förderplattformen und prüfen den Einsatz von KI in der Verwaltung. Auch die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt werden wir weiter verbessern. Zur Unterstützung der wertvollen Arbeit in den Sportvereinen verstetigen wir die verdoppelte Vereinspauschale und werden den vereinseigenen Sportstättenbau weiter kräftig finanziell fördern. Gleichzeitig bekennen wir uns klar zu internationalen Sportgroßereignissen in Bayern.

Auch in der kommenden Legislaturperiode steht Bayern für Humanität, Ordnung und Begrenzung der Zuwanderung. Um Zuzugsanreize zu reduzieren, stellen wir für Asylbewerber, soweit rechtlich möglich, auf das Sachleistungsprinzip um und führen eine landesweite Bezahlkartenlö-



Ministerpräsident Dr. Markus Söder ernannt Joachim Herrmann zum fünften Mal zum Innenminister

sung ein. Gleichzeitig bauen wir die Arbeitsmöglichkeiten für Migrantinnen und Migranten aus, insbesondere im gemeinnützigen Bereich. Einen wichtigen Fokus richten wir auf die Förderung der Sprachfähigkeiten als Schlüssel gelingender Integration durch den Ausbau von Sprach-Kitas, Sprachtests zur Schuleinführung, ein verpflichtendes Vorschuljahr oder Sprachklassen bei Sprachdefiziten. Für rechtskräftig abgelehnte Asylbewerber müssen Rückkehr oder Rückführung konsequent und zeitnah durchgesetzt werden. Hierzu stärken wir das Bayerische Landesamt für Asyl und Rückführungen. Für uns ist zudem klar: Wer die Existenz des Staates Israel in Frage stellt, wird bei uns keine Heimat finden.

Neben diesen Schwerpunktthemen des Innenministeriums werde ich mich als Abgeordneter von Erlangen, Heroldsberg und Möhrendorf natürlich um unzählige weitere Themen kümmern. Ganz besonders gilt das für den weiteren Ausbau der Friedrich-Alexander-Universität. Wie hervorragend sie sich entwickelt, hat gerade wieder die Verleihung des Deutschen Zukunftspreises durch den Bundespräsidenten an Prof. Michael Uder vom Uniklinikum sowie Herrn Stephan Biber und David Grodzki von Siemens Healthineers demonstriert.



Stefan Müller (MdB) informiert

Die Ampelkoalition ist blamiert

Haushaltspolitik ohne Verantwortung

Das Bundesverfassungsgericht hat der ausgedehnten Schuldenpolitik der Ampel endgültig den Riegel vorgeschoben. Die Abgeordneten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hatten gegen den Zweiten Nachtragshaushalt 2021 geklagt und Recht erhalten.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik wurde ein Haushalt für verfassungswidrig und nichtig erklärt. Die Taschenspielertricks von Finanzminister Christian Lindner Gelder, die ursprünglich für die Bewältigung der Corona-Pandemie waren, in den sogenannten Klima- und Transformationsfonds zu schieben sind mit dem Grundgesetz nicht vereinbar. Damit fehlen der Regierung

nun 60 Milliarden Euro. Das ist nicht weniger als eine Vollklatzche für die Regierung.

Damit ist Streit vorprogrammiert, denn das Gründungsmantra der Ampel ist plötzlich Makulatur: Die FDP wollte keine Schulden machen, während die Grünen Geld für grüne Klimaprojekte und die Sozialdemokraten für soziale Wohltaten wollten.

Das ließ sich nur über eine massive Verschiebung von Corona-Schulden lösen - doch diese Milliarden sind nun weg. Zeigen wird sich, dass die ohnehin schon hart geführten Verteilungskämpfe innerhalb der Regierung nun vollkommen eskalieren: Das 60-Milliarden-Loch wird

nur durch massive Einsparungen in den Jahren 2024 und 2025 zu stoppen sein. Dort hat die Ampel aber auch bisher schon keine Ambitionen gezeigt, vielmehr wurden Meinungsverschiedenheiten mit Milliarden zugeschüttet. Das ist nun nicht mehr möglich und damit insbesondere im Sinne der Generationengerechtigkeit ein Erfolg.

Die CSU als Verfechterin der Schuldenbremse kann sich in ihrer Haltung bestätigt sehen, dass Geld erst verdient werden muss, bevor man es ausgibt. Künftigen Generationen immer mehr Schulden zu hinterlassen ist nach diesem Urteil nicht mehr möglich.



Hüttner
Malerbetrieb
Fachhandel
Künstlerbedarf

Wir verwirklichen Ihre Wünsche.

Individuelle Raumgestaltung – Beratung, Planung, Ausführung. Professionell, zuverlässig, kreativ!

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de




WIR BAUEN – INNOVATIV UND LEISTUNGSSTARK.



„Performance aus einer Hand“ lautet ein elementarer Bestandteil unserer MAUSS-Philosophie. Daher entwickeln, bauen und sanieren wir mit unserem eigenen qualifizierten Personal. Bei einem breiten Angebot an Baudienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind wir als wachstumsorientiertes Unternehmen insbesondere im süddeutschen Raum aktiv. Dabei trägt die Verbindung von über 135 Jahren Familientradition und Zukunftsfähigkeit maßgeblich zu unserem Erfolg bei und garantiert unseren Kunden Qualität, Schnelligkeit und höchste Professionalität.

www.mauss-bau.de
@ mauss_bau
maussbaugmbh

Konrad Körner kandidiert für das Europäische Parlament

MdEP Marlene Mortler steht für eine Kandidatur nicht mehr zur Verfügung



Auf dem Europaparteitag: Walter Nussel MdL, Staatsminister Joachim Herrmann MdL, Europakandidat Dr. Konrad Körner, Sophia Schenkel und Dr. Kurt Höller

Am 25.11.2023 stellte die Delegiertenversammlung der CSU die Wahlliste für die Europawahl auf. Angeführt wird die Liste von Manfred Weber, der als Vorsitzender der Europäischen Volkspartei als einer der mächtigsten Männer auf Europaebene und damit auch als wichtigster Bayer in Europa überhaupt gilt.

In seiner Bewerbungsrede setzte Manfred Weber drei Schwerpunkte: Migration, Wohlstand und Friedenssicherung. Darüber hinaus machte unser Spitzenkandidat mit Blick auf die AfD klar: „Wir sagen als CSU mit lauter Stimme: Wir werden uns von euch Nationalisten unser Europa, das wahrlich nicht perfekt ist, aber das das Beste ist, das wir jemals in

der Geschichte des Kontinents hatten, nicht kaputt machen lassen.“

Gleichzeitig grenzte sich Weber auch von linken und grünen Ideologen ab. Es brauche eine Politik der Mitte und der bürgerlichen Vernunft.

Ähnliche Schwerpunkte traf auch Dr. Konrad Körner, der auf Platz 7 der Europalisten für Mittelfranken kämpfen und damit auch Erlangen repräsentieren wird. Er betonte die besondere Bedeutung eines starken Europas, wenn es um Krieg und Frieden, Sicherheit und Freiheit, sowie Wohlstand und Arbeitsplätze geht. Als Anwalt für Fördermittelrecht wäre der in Erlangen studierte und promovierte Herzogenauracher und amtierende JU-Bezirksvorsitzende wahrlich auch ein großes Pfund für den Innovationsstandort Erlangen.

Kurt Höller

Eric Beißwenger
Bayerische Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales

Kreisverband Erlangen/Erlangen-Höchstadt

Neujahrsempfang

Sonntag, 21.01., 11:00 Uhr
Heinrich-Lades-Halle
Rathausplatz 1



VALENTIN MAIER
BAUINGENIEURE AG
ERLANGEN + HÖCHSTADT

T 09131 - 40 75 00
T 09193 - 50 15 10
WWW.VMB-AG.DE

HOCHBAU
BAUSTATIK
BRANDSCHUTZPLANUNG
THERMISCHE BAUPHYSIK
RAUMAKUSTIK
BAUAKUSTIK
KÜHLLASTEN
ENERGIE
MESSUNGEN



Talente sind Freunde für's Leben, wenn man sie frühzeitig kennenlernt.

Wir gestalten Bau und Fortschritt



GEBALLTE KRAFT UND LEISTUNG.

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen



ELO-Mineralöl KG · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de

Ein bisschen Licht und viel Schatten

Sperrung der Henkestraße überzeugt nicht

Im Zuge der Planungen der Stadt-Umland-Bahn wurde jüngst ein Planungsvorschlag vorgestellt, nach dem die Henkestraße für den Verkehr einseitig oder gar beidseitig gesperrt werden soll. Zwischen Goethestraße und Nürnberger Straße wird der motorisierte Individualverkehr nach Vorstellung der Planer ausgeschlossen. Die veröffentlichten Skizzen des StUB Zweckverbands zeigen dabei klar die Präferenz für eine Komplettspernung auf.

CSU-Erlangen und CSU-Stadtratsfraktion Erlangen halten die Sperrung dieser wichtigen Ost-West-Achse für einen Fehler. Bei der Erlanger Innenstadt handelt es sich um eine historische Planstadt, die im Gegensatz zu anderen Städten keine echte Ringstraße um die Innenstadt vorweisen kann. Wo andernorts die Innenstadt aus allen Richtungen angefahren werden kann, ist das in Erlangen aufgrund des Straßenaufbaus nicht möglich.

Die Erlanger Innenstadt wird von der Werner-von-Siemens-Straße, der Henkestraße und der Neuen Straße durchschnitten. Zugleich sind diese drei Straßen jedoch auch die wichtigsten Ost-West-Verbindungen. Die Neue Straße wurde bereits in eine sogenannte „unechte Einbahnstraße“ umgewandelt und ihr Verkehr auf die Essenbacher Straße und Werner-von-Siemens-Straße verlagert.



Kreisvorsitzender und Stadtrat Dr. Kurt Höller und Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann

Mit der Sperrung der Henkestraße soll nun die zweite von drei Ost-West-Achsen blockiert und auf die letzte verbliebene Achse, die Werner-von-Siemens Straße, umgelegt werden.

Die Erreichbarkeit der Innenstadt wird damit weiter verschlechtert. Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann erklärt dazu: „Die einzig verbleibende Einfahrtsstraße, nämlich die Werner-von-Siemens Straße, wird zusätzlich von der Straßenbahn StUB mehrmals die Stunde durchschnitten, wodurch der Mehrverkehr in dieser Straße zusätzlich aufgestaut wird. Für die Erreichbarkeit der Erlanger Innenstadt ist das ein großer Nachteil und schadet der Attraktivität unserer Stadt nachhaltig.“

Die Planer der Stadt-Umland-Bahn (StUB) sehen in der Umgestaltung vor den Arcaden einen Qualitätsgewinn für die Innenstadt. Fraglich ist dabei jedoch, wie attraktiv ein Platz

mit Außenbestuhlung am Ende ist, der als Hauptknotenpunkt für Straßenbahn und Busverkehr dienen soll.

Der CSU-Kreisvorsitzende Dr. Kurt Höller ergänzt dazu: „Reine Verdrängung wird nicht zum Erfolg führen. Alternative und zusätzliche Parkmöglichkeiten wie attraktive Parkhäuser oder Tiefgaragen in oder rund um die Innenstadt mit guter Anbindung an die Henkestraße sind momentan weder in der Diskussion noch in der Planung. Vor einer Sperrung müsste klar sein, wie und wohin der Parkverkehr mit Ziel Innenstadt umgelenkt werden soll, ohne dabei für Kunden aus dem Umland abschreckend zu wirken.“

Im Rahmen einer Sondersitzung hat sich der Kreis Ausschuss des CSU-Kreisverbands mit deutlicher Mehrheit gegen die Sperrung ausgesprochen. Die CSU-Stadtratsfraktion wird die vorliegenden Planungen ablehnen.

Mittwoch, 14.02., Passau

Gemeinsame Busfahrt zum Politischen Aschermittwoch

Treffpunkt: Rathaus Eckental (Abfahrt um 5:00 Uhr) und Erlanger Busbahnhof am Großparkplatz (Abfahrt 5:30 Uhr). Pro Mitfahrer fällt ein Unkostenbeitrag von 15,- EUR an.

Anmeldung per E-Mail: erlangen@csu-bayern.de oder Tel: 09131-6300900.

CSU
ERLANGEN

Wasserstoff am Erlanger Hafen

Pilotprojekt zur Strom- und Nahwärmeversorgung im Erlanger Westen



Von HaSe - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=83202340>

In einem gemeinsamen Antrag mit der FDP hat die CSU-Stadtratsfraktion die Erlanger Stadtverwaltung am 20. Oktober 2023 aufgefordert, mithilfe geeigneter Partnerinnen und Partner sowie in enger Abstimmung mit den Mitgliedern des Nachhaltigkeitsbeirats ein innovatives Pilotprojekt am Erlanger Hafen („Erlanger H2-Hafenlabor“) anzupacken.

Die Investitionszusage der Siemens AG für den Produktionsstandort Frauenaauracher Straße 80 gibt ganz Erlangen einen gewaltigen Schub als Innovationsstandort.

Im Erlanger Westen entwickelt sich damit ein innovativer Gewerbestandort, der auch Inspiration und Impulse für weitere innovative Un-

ternehmen und Institute über das direkte Umfeld von F80 hinaus bieten könnte.

Diese Entwicklung im Erlanger Westen bietet ideale Rahmenbedingungen, um als Stadt Erlangen einen Beitrag zur Attraktivität des Standorts als neues Innovationszentrum und gleichzeitig zur CO2-neutralen

Jetzt Immobilien-Vermögen doppelt nutzen.

Eigene Immobilie verrenten und so neuen finanziellen Spielraum erhalten.

Das Ehepaar Schachtner genießt inzwischen fast sechs Monate im Jahr Sonne, Sand und Strand in Istrien. Sie haben sich neben ihrer weiterhin selbstgenutzten Wohnung ein kleines Haus zugelegt. „Viele haben ja einen Lotto-Gewinn vermutet“, schmunzelt Bernd Schachtner. „Wir dachten darüber nach, wie wir unsere inzwischen abbezahlte Wohnung nutzen können, um unseren Lebensabend schön zu gestalten“, erklärt seine Frau Petra.

Kostenlose Wertermittlung Wohnimmobilien haben in vielen Regionen Bayerns in den letzten Jahren beträcht-

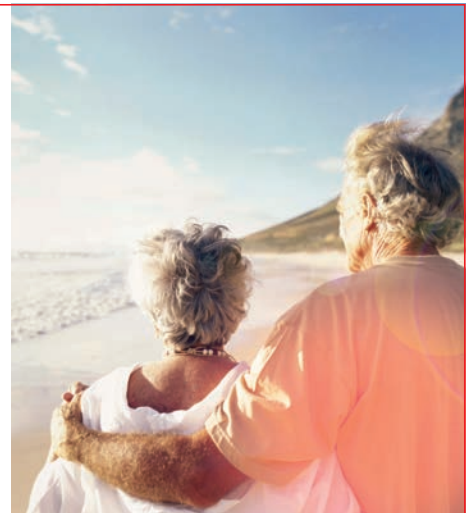
lich an Wert gewonnen. Doch verkaufen und die Wurzeln zur Heimat, zur Familie und den Freunden hier abreißen lassen wollten die Schachtners nicht.

Nach rechtlicher und steuerlicher Beratung sowie gründlicher Überlegung hat sich das Ehepaar für eine spezielle Variante der Immobilien-Rente entschieden. Hier wird der notarielle Kaufvertrag mit einem Mietvertrag verknüpft. Als Verkäufer erzielten die Schachtners einen nahezu marktgerechten Preis für ihre Wohnung und zahlen jetzt dem Käufer die vereinbarte monatliche Miete. Für den Erlös haben sie das Haus in

Istrien gekauft und sich ein Polster für Notfälle auf die hohe Kante gelegt.

Varianten der Immobilien-Rente

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Immobilien-Rente ganz individuell abgestimmt auf die jeweilige Lebenssituation zu gestalten. Eine ist das sogenannte Sale-and-lease-back, die das Ehepaar Schachtner für sich gewählt hat. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, andere Varianten kennenlernen und herausfinden wollen, welche am besten zu Ihnen passt, dann informieren Sie sich bei den Immobilien-Profis Ihrer Sparkasse.



„Die Wärme in Istrien tut uns einfach gut. Dank guter Beratung können wir in unserem Zuhause wohnen bleiben und gleichzeitig viele Monate hier das Meer genießen“, berichten Petra und Bernd Schachtner. Sie haben sich im vergangenen Jahr für eine Immobilien-Rente entschieden.

Sprechen Sie in dieser wichtigen Angelegenheit mit Ihrem persönlichen Berater oder Beraterin.

Wir informieren Sie gerne – völlig unverbindlich.

Telefon: 09131 824-2288

www.sparkasse-erlangen.de/immobilien


in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GMBH**
VERMITTLUNG


Immobilien

Energieversorgung der Zukunft zu leisten. Aktuell entsteht eine ausgesprochen relevante Förderkulisse, wodurch alle Bausteine des nachfolgend beschriebenen Gesamtkonzepts sukzessive über Fördermittel aus Bayern, dem Bund und Europa realisiert werden könnten, wenn die Stadt Erlangen als Förderantragstellerin den ersten Schritt unternehme.

Als federführender Antragsteller schlägt Dr. Kurt Höller hierfür ein Pilotprojekt am Erlanger Hafen zur innovativen, nachhaltigen und beispielgebenden Strom- und Nahwärmeversorgung des im Umbruch befindlichen Gewerbestandortes im Erlanger Westen vor. Da mithilfe regenerativer Quellen auf Erlanger Stadtgebiet auch auf lange Sicht der Bedarf nicht ausreichend zuverlässig und kostengünstig gedeckt werden kann, bietet sich die Nutzung regenerativ erzeugten Wasserstoffs aus sonnigeren Kontinenten als Energieträger an. So wäre vorstellbar, bis zum Bau einer Wasserstoff-Pipeline im kommenden Jahrzehnt erst einmal LOHC-gebundenen Wasserstoff per Kanalschiff am Hafen anzulanden, die Abwärme Wasserstoff-betriebener Brennstoffzellen zur endothermen LOHC-Entladung aber auch zur Nahwärmeversorgung der regionalen Partner, wie Siemens, dem Bezirksklinikum, Logistikunternehmen und den Wohngebieten westlich des Kanals verfügbar zu machen.

Der Strom der Brennstoffzellen lässt sich für eine mögliche Großwärmepumpe am Kanal und alle anderen aktuellen und künftigen Verbraucher auf dem Erlanger Stadtgebiet nutzen. Ideal hierfür

wäre der Einsatz einer oxidkeramischen Brennstoffzelle zur Direktverwertung von LOHC. Nur falls noch mehr Wärme benötigt wird, kann Wasserstoff auch über KWK-Kessel verfeuert werden. Stromspitzen aus dem regenerativen Umfeld bzw. aus Versuchsaufbauten des Siemens Joint-Ventures Fluence helfen im Umkehrschluss per Elektrolyse zur Wasserstoff-Erzeugung, der wiederum am Hafen gespeichert und mittels LOHC auch längerfristig gelagert werden könnte. Selbst erzeugter oder LOHC-entladener Wasserstoff kann über die Verstromung mittels Brennstoffzellen hinaus auch in der Logistik oder über den naheliegenden ESTW-Betriebshof in Wasserstofffahrzeugen eingesetzt werden.

Die Erprobung einer Verzahnung der gesamten Wertschöpfungskette von der Erzeugung / Anlieferung / Entladung von Wasserstoff als Energieträger und Speichermedium bis hin zur Nutzung für Wärme, Strom und Mobilität ließe sich so optimal am Erlanger Hafen realisieren. Grundlage sollte die Sektor-Kopplung zur H2-Logistik (Schiff, LKW), Mobilität (H2-Busse und H2-Mülllaster) und der kombinierten Strom- und Wärmenutzung für die anliegende Industrie und weiterer Nutzer im näheren Umkreis sein. Ideal hierfür wäre der Einsatz einer oxidkeramischen Brennstoffzelle zur Direktverwertung von LOHC. Dabei müssten jeweils auch nur die Elemente umgesetzt werden, für die sowohl Nachfrage als auch Fördermöglichkeiten bestehen.

Denn Strom und Wärme aus grünem Wasserstoff sind aktuell wirtschaftlich noch nicht wettbewerbs-

fähig. Um eine Mehrbelastung für die Projektpartner zu vermeiden, wird die Erlanger Stadtverwaltung beauftragt, innerhalb der aktuell entstehenden Förderkulisse seitens des Freistaats Bayern, des Bundes und in Europa geeignete Fördermittel zu identifizieren. In einem ersten Schritt soll die Stadt Erlangen mithilfe von Fördermitteln eine Abfrage des Bedarfes, eine Berechnung der Wirtschaftlichkeit sowie des Wirkungsgrads der Versorgung umsetzen. Anschließend soll sie sich als Förderantragstellerin um weitere Projektmittel zur konkreten Umsetzung in mehreren voneinander getrennten Teilprojekten und Paketen (Brennstoffzelle, Elektrolyseur, LOHC-Be- und Entladestation, Schiff-Anlandestation, Wasserstoff- und Batteriespeicher, Wärmepumpe, Wasserstofftankstelle etc.) bewerben.

Ein solches internationales Vorzeigeprojekt unter Federführung der Stadt Erlangen wäre insbesondere auch mit Erlanger Technologien direkt am Standort verfügbar und im Rahmen eines gemeinsamen Konsortiums für viele weitere Akteure in diesem Bereich als Nutzer und als Technologie-Partner (z.B. Siemens AG, Siemens Energy, ESTW, Logistikerunternehmen, Hydrogenious, Robert Bosch GmbH, Schaeffler AG, H2Mobility, Heitec Innovations, etc.), als Reallabor für Forschungseinrichtungen (wie FAU, Helmholtz HI ERN, Fraunhofer IIS und IISB), und Pilotprojekt auch für weitere Kommunen der Metropolregion nutzbar. So könnte der Bedarf eines regional abgestimmten Vorgehens, im Gleichklang mit anderen Akteuren der Metropolregion, sichergestellt werden.

Dr. Kurt Höller

Mittwoch, 27.12., 19:00 Uhr

Lounge in the City - Christmas Edition

Café Melori in der Universitätsstraße

CSU
ERLANGEN

Der Kreisverband Erlangen informiert

Liebe Mitglieder der CSU Erlangen, liebe Mitglieder im CSU-Kreisausschuss und in den Ortsverbänden,

bereits in der konstituierenden Sitzung des Kreisausschusses haben wir unseren Fahrplan für die Zukunft vorgestellt. Nachdem in den letzten Wochen und Monaten, aus Rücksicht auf den Landtags- und Bezirkstagswahlkampf, keine eigenen Veranstaltungen des Kreisverbandes möglich waren, wollen wir heute auch für alle Erlanger CSU-Mitglieder und Leser des Blickpunkts einen kurzen Überblick zu den künftigen Formaten und schon terminierten und in Planung befindlichen Veranstaltungen geben.

Bisher war es üblich, dass unsere Mandatsträger regelmäßig im Kreisausschuss Einblicke in aktuelle Entwicklungen gegeben haben und dort auch für eine Diskussion zur Verfügung standen. Hierbei wurde mehrfach der Wunsch an uns heran-

getragen, diese regelmäßigen Berichte auch für die CSU-Mitglieder zu öffnen. Diesem entsprechen wir natürlich sehr gerne und werden regelmäßig zum internen Austausch mit unseren Mandatsträgern einladen, dabei jeweils abwechselnd mit einem Schwerpunkt auf Bund, Land und Kommunales.

Im Gegenzug werden wie uns im Kreisausschuss mehr auf operative Entscheidungen und Beschlüsse fokussieren und die Sitzungen auf ca sechs pro Jahr reduzieren. Dazu ergänzend sollen Themenveranstaltungen stattfinden, die wir in Zusammenarbeit mit den Ortsverbänden planen und durchführen wollen. Die Themen können spezielle Fragen in einem Ortsverband beleuchten oder auch übergeordneter Natur sein.

Im Gegensatz zu den anderen zuvor genannten Formaten können hier in der Regel gerne auch Gäste außer-

halb der CSU mitgebracht werden. Ziel ist es jedenfalls, unseren Mitgliedern eine breit angelegte Kommunikation- und Informationsstruktur zu den interessanten Themen aus Bund, Land und Kommune zu gewährleisten. Es darf und muss einen Mehrwert geben, CSU-Mitglied in Erlangen zu sein. Bitte entnehmen Sie die bereits terminierten Termine der kommenden Wochen der Übersicht auf der Rückseite des Blickpunkts. Interne Sitzungen werden dort allerdings in der Regel nicht aufgeführt, so dass jeweils zielgruppen-genaue Einladungen erfolgen.

Ergänzend dazu finden die Weihnachtsfeiern in den Ortsverbänden, Arbeitsgemeinschaften und der Fraktion statt. Wir freuen uns auf die Herausforderungen und Veranstaltungen im neuen Jahr!

Kurt Höller und Matthias Thurek



Gebbertstr., Erlangen



Zweigstr., Nürnberg



Wörnitzstr., Nürnberg

Schultheiß
Projektentwicklung AG

WIR SIND IHRE
SPEZIALISTEN
für nachhaltige Immobilienprojekte

- ✓ Etablierter Partner für nachhaltige Quartiersentwicklungen mit Expertise in der Errichtung von Großprojekten im geförderten Wohnungsbau inklusive Sozialgewerbe wie Kitas oder Pflegeeinrichtungen
- ✓ Realisation von hochwertigen Immobilienprojekten für Eigennutzer, Kapitalanleger und Investoren
- ✓ Alles aus einer Hand: Grundstückseinkauf, Projektentwicklung, Statik, Haustechnik, Architektur, Bauleitung, Ausstattungsberatung, Finanzierung, Gewährleistung
- ✓ Rund 1.800m² Ausstellungsfläche im hauseigenen Bemusterungszentrum



www.schultheiss-projekt.de



Schultheiß Projektentwicklung AG · Großreuther Straße 70 90425 Nürnberg · Tel. 0911 93 425 - 0

Aus dem Bezirkstag Mittelfranken



Die neue Bezirkstagsfraktion mit dem neuen Bezirkstagspräsidenten Peter Daniel Forster (links) und der Erlanger Bezirksrätin Alexandra Wunderlich (Dritte von rechts)

Das Amt des Bezirkstagspräsidenten wieder in CSU-Hand

Der neue mittelfränkische Bezirkstag hat sich konstituiert - Peter Daniel Forster ist Bezirkstagspräsident

In der konstituierenden Sitzung des mittelfränkischen Bezirkstages haben die Bezirksrätinnen und Bezirksräte Peter Daniel Forster zum neuen Bezirkstagspräsidenten gewählt. Der CSU-Politiker tritt die Nachfolge

von Armin Kroder an, der fünf Jahre lang (von 2018 bis 2023) Bezirkstagspräsident war. Forster kandidierte ohne offiziellen Gegenkandidaten und gewann die Wahl mit 21 Stimmen.

Forster wurde 2008 erstmals in den mittelfränkischen Bezirkstag gewählt, zehn Jahre lang war der 42-jährige dort Fraktionsvorsitzender der CSU. Er arbeitet seit 1998 bei einer großen Nürnberger Versicherung und hat ein berufsbegleitendes Studium zum Informatik-Betriebswirt

absolviert. In den nächsten fünf Jahren wird er seine beruflichen Verpflichtungen ruhen lassen, um sich vollkommen seinem neuen Amt als Bezirkstagspräsident zu widmen. Als Entschädigung stehen ihm dafür monatlich rund

10.800 Euro zu, dies hat das Gremium mit deutlicher Mehrheit beschlossen. Wegen einer im Juli dieses Jahres erfolgten Änderung des Kommunalrechts steht ihm diese Summe zu, da er neben seinem Amt als neugewählter Bezirkstagspräsident nun keine weitere hauptberufliche Tätigkeit mehr ausübt. Die Entschädigung ist in vollem Umfang steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Im neu gewählten Bezirkstag, der 30 Mitglieder hat, ist die CSU mit elf Sitzen die stärkste Partei.

Bezirkstagspräsident Peter Daniel Forster erklärte nach seiner Vereidigung: „Ich werde ein Bezirkstagspräsident für alle 1,8 Millionen Mittelfranken sein und werde mich dafür einsetzen, dass der Bezirk Mittelfranken wieder stärker in die öffentliche Wahrnehmung rückt.“

In der neuen Periode wird unsere Bezirksrätin Alexandra Wunderlich in folgenden Ausschüssen vertreten sein: Kulturausschuss, Wirtschafts- und Umweltausschuss, Liegenschaftsausschuss, Kulturausschuss und im Verwaltungsrat der Bezirkskliniken Mittelfranken.

Innerhalb der CSU-Bezirkstagsfraktion hat Wunderlich das Amt der Fraktionsgeschäftsführerin abgeben und übernimmt dafür die Aufgabe der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden.

Alexandra Wunderlich

DEIN NEUER GARTEN.
ALLES MACHBAR

OBI
GartenPlaner

- ▶ Online oder im Markt inspirieren lassen
- ▶ Kostenlose Beratung und Planung im Markt
- ▶ Selbstbauanleitung und Materialliste
- ▶ Transparente Aufstellung aller Kosten
- ▶ Selber machen oder machen lassen

Erlangen
Neumühle 1 und Kurt-Schumacher-Str. 14

Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen, Kurt-Schumacher-Str. 14, 91052 Erlangen

SCHOLTEN
FARBEN

EXKLUSIV.

WWW.MALER-SCHOLTEN.DE

Richard Bartsch ist „Altbezirkstagspräsident“

Langjähriger Bezirkstagspräsident für seine Verdienste geehrt

Bereits in der letzten Sitzung der Wahlperiode 2018-2023 hat der mittelfränkische Bezirkstag Richard Bartsch die Ehrenbezeichnung „Altbezirkstagspräsident“ verliehen. Damit würdigt das Gremium seine Verdienste für den Bezirk Mittelfranken und das Gemeinwohl. „Richard Bartsch hat den Bezirk Mittelfranken entscheidend geprägt. Mit exzellentem Fachwissen und hoher Sachkompetenz hat er sich für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und besonders den Schwächsten in unserer Gesellschaft eine Stimme verliehen“, hieß es u.a. in der Laudatio.

Richard Bartsch gehörte seit fast 37 Jahren dem Bezirkstag an. 1986 errang er das Direktmandat im ehemaligen Stimmkreis Fürth-Land und war damals mit 27 Jahren das jüngste Bezirkstagsmitglied in Bayern. 1994 und 1998 wählten ihn seine Fraktionsmitglieder zum CSU-Fraktionsvorsitzenden. Von 2003 bis 2018 stand er als Bezirkstagspräsident an der Spitze des Bezirkstags und der Bezirksverwaltung. Für seine besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erhielt er 2008 die Kommunale Verdienstmedaille

des Freistaates Bayern in Bronze und 2013 in Silber. 2022 verlieh ihm Landtagspräsidentin Ilse Aigner den neuen Bayerischen Verfassungsorden. In fast vier Jahrzehnten in der Kommunalpolitik bekleidete Richard Bartsch eine Vielzahl von Funktionen und Ämtern. Von 1984 bis 2002 gehörte er dem Roßtaler Marktgemeinderat und von 1984 bis 2008 dem Fürther Kreistag an.

In den letzten fünf Jahren war Richard Bartsch das dienstälteste Bezirkstagsmitglied in Bayern. Mit Ende der Wahlperiode scheidete er nach fast 37 Jahren aus dem Bezirkstag und der Kommunalpolitik aus. Bei der letzten Bezirkswahl am 8. Oktober 2023 hatte er nicht mehr kandidiert.

Besondere Priorität hatte für Richard Bartsch stets die Sozial- und Gesundheitspolitik. Einen Schwerpunkt seines Engagements legte er auf die Altersmedizin (Geriatric) und den Ausbau der geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgungsstrukturen in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Ein weiterer Schwerpunkt seiner politischen Arbeit war die Förderung und Neugestaltung der bezirklichen Kulturarbeit. Besonders am Herzen lag ihm auch die grenzüberschreitende Freundschaft; für die wollte er besonders junge Menschen be-



Der ehemalige Bezirkstagspräsident Armin Kroder übergibt seinem Vorgänger Richard Bartsch die Urkunde

geistern, damit sie in einem starken, geeinten und vor allem friedlichen Europa leben können. Unter seiner Ägide entwickelte sich die seit den 1970er-Jahren bestehende Partnerschaft zur französischen Region Limousin, heute der Großregion Nouvelle-Aquitaine zugehörig, zu einer trinationalen Partnerschaft mit der polnischen Woiwodschaft Pommern. Richard Bartsch legte auch den politischen Grundstein für die heuer beschlossene neue Partnerschaft des Bezirks mit der Region Südmähren in der Tschechischen Republik.

Im Verband der bayerischen Bezirke, dem heutigen Bayerischen Bezirkstag, war Richard Bartsch von 1994 bis 2018 Mitglied im Hauptausschuss und in der Verbandsversammlung. Von 2003 bis 2013 stand er auch an der Spitze der dortigen CSU-Fraktion. *Alexandra Wunderlich*

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
À la Carte



SAX

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

 **HAWOKA** Haus- und Mietverwaltung
Facilitymanagement

...um Sie zu entlasten!

Ab einer Wohneinheit für Sie in Nürnberg –
Fürth – Erlangen – Forchheim – Bamberg
mehr unter www.hawoka.de



Tel: 0911 240 301 10

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
ERLANGEN

i Bitte beachten Sie bei allen Veranstaltungen, dass aktuelle Termine auf der Homepage einzusehen sind.

Mittwoch	29.11.23	19:30	Aktuelles in der Kommune: Von Klimaklebern über den Haushalt bis zur StÜB		Gaststätte Biergarten am Röthelheim, Am Röthelheim 40
Sonntag	03.12.23	15:30	Mitgliederehrung	Kreisverband Erlangen	Tennenlohe, Zum Schloss, Schloßgasse 7
Montag	04.12.23	15:00 - 17:00	Vorweihnachtliche Feier mit Mitgliederehrung	Senioren-Union	Hotel Bayerischer Hof, Schuhstr. 31
Mittwoch	06.12.23	19:00	Monatstreffen mit Weihnachtsfeier	OV Bruck-Anger	Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Donnerstag	07.12.23	19:00	Weihnachtsfeier	OV Frauenaarach	Hüttendorf, Gasthof Schäfer, Talblick 5
Freitag	08.12.23	19:30	Weihnachtsfeier	OV Ost	
Sonntag	10.12.23	15:00	Adventskaffee	OV Möhrendorf	
Dienstag	12.12.23	19:30	Stammtisch	OV West	Gasthof zur Einkehr, Dorfstraße 13
Donnerstag	21.12.23	18:00	Weihnachtsfeier	Mitte-Nord	Alter Simpl, Bohlenplatz 2
Mittwoch	27.12.23	19:00	Lounge in the City - Christmas Edition - Ehrengäste: Staatsminister Joachim Herrmann MdL, Stefan Müller MdB, Fraktionsvorsitzender Christian Lehmann	Kreisverband Erlangen	Café Melori, Universitätstrasse 6
Sonntag	21.01.23	11:00	Neujahrsempfang	Kreisverband Erlangen	Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 1
Montag	22.01.24	15:00-17:00	Themenveranstaltung	Senioren-Union	Hotel Bayerischer Hof, Schuhstr. 31
Sonntag	28.01.24	11:00	„Koscher Kochen“ 151 Jahre Jüdische Kultusgemeinde in Erlangen Anmeldung erforderlich: irina.schmitz@csu-erlangen.de, Unkostenbeitrag 10,- €	Frauen Union	Rathsberger Str. 8 B
Mittwoch	14.02.24		Gemeinsame Busfahrt zum Politischen Aschermittwoch (Details siehe Terminkasten auf Seite 5)	Kreisverband Erlangen	Rathaus Eckental oder Großparkplatz Erlangen



CSU Erlangen
online:
csu-erlangen.de



[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)
[csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csuerlangen.stadt)



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csustadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csuerlangen)

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, der Bezirksrätin Alexandra Wunderlich, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 6300901, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Dr. Kurt Höller, Christian Lehmann, Matthias Thurek, Jörg Volleth, Alexandra Wunderlich.

Satz, Layout: Max Brenner - maxbrenner@me.com • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

Auflage: 4500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Januar 2024**